

Unsere vier zentralen Leitgedanken sind:

Miteinander leben

Wir wollen in gegenseitiger Wertschätzung und fürsorglichem Interesse füreinander da sein. Auf der Basis von Vertrauen und freundschaftlicher Nähe wollen wir gute nachbarschaftliche Beziehungen pflegen.

Unsere Gemeinschaft möchte intern und nach außen offen und tolerant sein.

Wir wollen uns respektvoll und ehrlich auseinandersetzen – aufeinander zugehen, miteinander reden und dem Anderen zuhören.

Die Hausgemeinschaft unterstützt und hilft sich gegenseitig im Alltag – je nach persönlichen Möglichkeiten und auf freiwilliger Basis.

Mehrwert durch Gemeinschaft

Zusammen ist man weniger allein. Wir wollen „Freundschaft in Hausschuhen“ pflegen und uns in einem guten sozialen Netz aufgehoben fühlen. So können wir länger aktiv und gesund bleiben.

Wir wollen unser Haus selbst verwalten mit dem Ziel, Aufgaben gemeinschaftlich durchzuführen und die laufenden Kosten niedrig zu halten.

Wir wollen Kontakte im Quartier fördern und eine lebendige Nachbarschaft entwickeln.

Jung und Alt

Wir leben in einer Generationen übergreifenden Gemeinschaft, die ein solches Zusammenleben als zukunftsweisendes Modell versteht.

Alt und Jung lernen voneinander und profitieren von den jeweiligen Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten der verschiedenen Altersgruppen.

Nachhaltigkeit

Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur.

Ökologisches Bewusstsein prägt unsere Projektplanung (Baustoff Holz für Tragwerke, Erdwärmepumpe, Gründach, Garten)

Durch gemeinschaftliche Wohnflächen (Gemeinschaftsraum mit Küche, Kinderspielzimmer, Waschküche, Werkstatt) brauchen wir weniger individuellen Raum.

Die gemeinsame Nutzung von Geräten, Werkzeug und Carsharing schont Umwelt und Geldbeutel.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Martin Buber